

Am 31. Okt.



erscheint:

GERTRUD BÄUMER

Männer und Frauen im geistigen Werden des deutschen Volkes

Geheftet etwa RM 4.30, in Leinen etwa RM 6.50

★

Dieses Buch möchte in doppeltem Sinne einen Beitrag zur Seelengeschichte des deutschen Volkes geben. Es nimmt das Ziel wieder auf, das der Verfasserin in ihrem bekannten Buch „Die Frauengestalt der deutschen Frühe“ vorschwebte, nämlich in der Gestalt des deutschen Menschen die Wesens- und Bildungskräfte zu zeigen, von denen das deutsche Volk in seinem großen Gang durch die Geschichte geprägt worden ist, aber es knüpft nicht an Darstellungen der Kunst, sondern an die geschichtliche Wirklichkeit an. Es gibt Bilder von Menschen aus der deutschen Geschichte des Mittelalters, die deutsches Wesen aus den Formkräften ihres Jahrhunderts heraus am stärksten und vollendetsten ausgeprägt haben. Damit ist noch eine zweite Absicht verbunden, in der das Eigenartige des Buches liegt. Die Verfasserin zeigt dieses geistige Werden an den Gestalten solcher Männer und Frauen, die durch Lebens- und Tatgemeinschaft verschiedenster Art miteinander verbunden sind. In der politischen Geschichtsschreibung stehen die Frauen meist als Nebenfiguren da. In der Seelengeschichte eines Volkes sind sie als mitformende Macht ebenso wesentlich wie der Mann. Die Auswahl folgt der entscheidenden Bedeutung gewisser großer Epochen und Bildungsphasen des deutschen Wesens. Aus der Frühzeit des angelsächsischen Christentums mit ihrer Fülle kraftvoller und ergriffener Männer und Frauen wachsen die Gestalten von Bonifatius und Lioba heraus. In Heinrich I. und der Kaiserin Mathilde — um nur einige Beispiele aus der reichen Fülle zu nennen — wird die aufbauende Kraft des sächsischen Stammes zum deutschen Reich gezeigt, in Theophano und Otto II. oder in Konstanze als der Mutter Friedrichs II. der Zusammenfluß deutschen Wesens mit den Bluts- und Bildungsmächten von West- und Osteuropa im großen Rahmen des heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation. Ein Buch von stärkster Bedeutung, ein wirkliches Standardwerk!

Rainer Wunderlich Verlag in Tübingen

Ⓜ